



LANDESPROJEKT REVITA BELEBT BAHNHOF ILSENBURG

Magdeburg. Der Bahnhof Ilsenburg erstrahlt in neuem Glanz. André Schröder, Staatssekretär für Landesentwicklung und Verkehr, übergab das Empfangsgebäude am Freitag, dem 20. August, seiner neuen Nutzung. Der historische Bau aus dem Jahr 1884 wurde innen wie außen aufwendig saniert, modernisiert und nun als „Harz-Reise-Station“ wiedereröffnet.

Schröder sagte bei der Übergabe: „Das Landesprogramm Revita zur Wiederbelebung alter Bahnhöfe trägt Früchte. Der Bahnhof Ilsenburg ist ein Schmuckstück geworden. Nachdem bereits das Umfeld mit Landesmitteln hergerichtet wurde und der Mittelbahnsteig Aufzüge erhielt, erstrahlt nun auch das Empfangsgebäude in neuem Glanz und neuem Leben. Wir laden alle herzlich ein, mit der Eisenbahn das schöne Harzstädtchen zu besuchen und die Serviceangebote im Bahnhof zu nutzen.“

Mit der Harzer Service- und Eventgesellschaft fand die Stadt Ilsenburg einen rührigen Pächter und Betreiber. Die neue Harz-Reise-Station bietet neben dem Wartebereich mit öffentlicher Toilette touristischen Service mit Informationen zum Nahverkehr und zum Harz, Gastronomie, Backwaren sowie Pensionszimmer im Obergeschoss. Die ehemalige Sommerwarthalle an der Ostseite wurde für Veranstaltungen wie Markttreiben oder Familienfeiern hergerichtet.

Grundlage der Umgestaltung war das 2008 entwickelte Nutzungskonzept im Landesprogramm Revita, das wie das Schnittstellenprogramm von der Nahverkehrsservicegesellschaft Nasa betreut wird. Mit Revita will das Land neue Nutzungen in alte, häufig leer stehende Bahnhöfe bringen, um damit den Zugang zum Nahverkehr attraktiver zu machen und die Gebäude vor dem Verfall zu bewahren.

Der Bahnhof Ilsenburg wird stündlich vom Nahverkehr der Eisenbahn bedient: in der einen Stunde von DB Regio, in der anderen vom Harz-Elbe-Express (HEX).

Zur Information

Alle Projekte zur Umgestaltung des Bahnhofs und seines Umfelds wurden vom Land großzügig gefördert.

Im Schnittstellenprogramm gestaltete die Stadt Ilsenburg mit Unterstützung des Landes bereits von 1997 bis 1999 in einem ersten Bauabschnitt den Vorplatz um, errichtete Kurzzeitparkplätze, Bushaltestellen, P+R-Plätze und eine Wendemöglichkeit für Busse. Die Kosten von 700.000 Euro wurden mit 460.000 Euro vom Land Sachsen-Anhalt gefördert. Im zweiten Bauabschnitt von 2008 bis August 2010 wurden weitere Parkplätze sowie eine Fahrradabstellanlage geschaffen; Kosten: 160.000 Euro, davon Landesförderung: 105.000 Euro.

Die Deutsche Bahn modernisierte die Verkehrsstation Ilsenburg beim Streckenausbau Halberstadt – Vienenburg und baute zwei Aufzüge ein, die im Februar 2010 in Betrieb genommen wurden, so dass der Mittelbahnsteig barrierefrei zugänglich ist; Kosten: 410.000 Euro, davon Landesförderung 205.000 Euro aus dem Bahnhofsprogramm.

Die Umgestaltung des Empfangsgebäudes kostete 2 Millionen Euro. Das Land unterstützte das Projekt mit 1,33 Millionen Euro aus den Programmen Revita und Städtebauförderung.

20.08.2010
Magdeburg

Quelle: <http://www3.nasa.de/index.php?id=95&pmid=695>